

39. Strömt dir aus dem Buch
der Bücher

Kraft und Trost im Kampfgewühle,
Wie dem matten Wüstenwaller
Labung aus des Palmquells Kühle:

40. Sei gedenk der wetter-
festen
Lanzenknechte der Konvente,
Sei gedenk der schwarzen
Krieger
Auf dem weißen Perga-
mente! —

41. Auch zu rauherm Dienste
stählten

Die Geschornen ihre Kräfte:
Schicklich wußten sie zu führen
Bogen, Beil und Lanzenschäfte,

42. Waren Feinde zu verjagen,
Die des Feldes Frucht verbrannten,
Oder Räuber, die der frommen
Spendebringer Weg verrannten;

43. Oder war ein Festtags-
braten
Zu erbirschen in den Forsten,

Sei's ein stolzer Sechzehnder,
Sei's ein Burſch mit Wehr und
Borsten. —

44. Also übten sie beständig
Friedenswerk und Kampfes-
pflichten,
Doch der Arbeit für der Seele
heil vergaßen sie mitnichten.

45. Früh und spät zum Himmel
schallte
Ihrer Hymnen und Gebete
Bange Klage, die für alle
Und für sie um Einlaß flehte. —

46. Süßer Schlag der Heide-
lerche,
Sonnenschein auf allen Hügeln!
Tauwind sang, durch alle Schluchten
Slog er rasch auf weichen Flügeln.

47. Friedensboten, Himmels-
schlüssel
Sproßten auf der jungen Aue,
Und ein frohes Frühlingssahnen
Rauschte durch die Sachfengaue.

